

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	9
Danksagungen	15
Johannes E. Schwarzenberg	
Gedanken und Erinnerungen – Niedergeschrieben für meine Kinder und Enkel .	17
Prolog	17
Meine Eltern	18
Die Adlerburg	27
Flurwechsel nach Prag	32
Prag anno 1910	38
Wie wir erzogen wurden und nachher	41
Erzherzog Franz Ferdinand	47
Kaisermanöver	54
Der 28. Juni 1914	60
Das Ende der Monarchie	63
Die Revolution in Böhmen	66
Politische Spannungen am Prager Gymnasium	68
Prag nach 1918	73
Die Jahre an der Wiener Universität	79
Ignaz Seipel	84
Auf Postensuche	89
Dienst im Polizeikommissariat Wien xx – Brigittenau	90
Dienst im Polizeikommissariat Wien iv – Wieden	92
Wiener Gauneresperanto anno 1930	99
Einstand im Prostitutionsreferat	101
Übertritt in das Auswärtige Amt und das Beamtentum	103
Erinnerungen an verdiente österreichische Beamte	107
Die London-Reise des Bundeskanzlers Dr. Dollfuß zur Weltwirtschaftskonferenz im Juni 1933 (in Form meiner Tagebuchaufzeichnungen)	113
Mein Einstand in Italien 1933	122
Mein Einstand in Berlin 1936	129

Der Anschluss 1938	135
Flucht aus Berlin	141
Als Flüchtling in Belgien	143
Erneute Flucht	149
Flucht über Paris nach Genf	151
Carl J. Burckhardt und Max Huber	155
Leben in Genf	160
Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz	161
Meine Tätigkeit beim IKRK in Genf	164
Anfänge der Rot-Kreuz-Paketaktion für die Konzentrationslager	
Theresienstadt und Mauthausen	167
Besuch im kz Auschwitz des Dr. Maurice Rossel	174
Die Alliierten und die Judenfrage	179
IKRK-Einsätze während der Schlussphase des Zweiten Weltkrieges	184
Die IKRK-Delegierten Jean Briquet und Victor Maurer –	
Bericht aus Dachau	187
Die IKRK-Delegierten Louis Haefliger und Charles Steffen –	
Bericht aus Mauthausen	189
Fragen des Gewissens: Die Fälle Weizsäcker und Saly Mayer	194
Als Vertreter Neuösterreichs in Paris und Rom	204
Gedanken zu Alcide De Gasperi	207
Warum ich in England das Fuchsjagen aufnahm	211
Lord Homes Nachruf auf Johannes und Kathleen Schwarzenberg –	
London 1978	217
Johannes and Kathleen	217
Gedanken im Nachhinein: Einige persönliche Erinnerungen an unsere Eltern	219
Bildtafeln	225

Dokumentarteil

Oliver Rathkolb	
Johannes Schwarzenberg – Eine Persönlichkeit der Zeitgeschichte	
im 20. Jahrhundert	251

Marysia Miller-Aichholz	
Die Auschwitz-Protokolle in Schwarzenbergs Nachlass	263
Die »Auschwitz-Protokolle«	265
Peter Jankowitsch	
Johannes Schwarzenberg – Ein österreichischer Botschafter in London	327
Neutralität und London	329
Die europäische Integration	330
Bruno Kreisky und Johannes E. Schwarzenberg	331
Johannes Schwarzenberg auf 18 Belgrave Square	332
Schwarzenberg und die neuen Generationen österreichischer Diplomatie	333
In seinem Hause war Österreich	334
Johannes E. Schwarzenberg	
Politische Berichterstattung	337
Maximilian Liebmann	
Johannes E. Schwarzenberg, österreichischer Botschafter beim Hl. Stuhl: ein besonderer Glücksfall	353
Das Konkordat mangelhaft realisiert	355
Für und Wider »Humanae Vitae«	357
Franz Kardinal Königs römische Pressekonferenz und Audienz von Präsident Alfred Maleta	359
Gabriella Dixon	
Asylwerber in Österreich – eine Kurzbeschreibung	361
Der harte, lange Weg zum »anerkannten« Flüchtling	366
Der harte, lange Weg zum »integrierten« Flüchtling	371
Das Projekt »Startwohnungen für asylberechtigte Familien« des Österreichischen Roten Kreuzes in Wien	372
Christoph Meran	
Die österreichische Diplomatie – Hat sie eine große Zukunft hinter sich?	379
1. Die Aufgaben der österreichischen Diplomatie im Ausland	383
2. Der Multilateralismus – eine Mehrfachrolle der nationalen Diplomatie	389
3. Die österreichische Nische	393
Fazit	400

	Anhang
Übersetzung der Dankeskunde Maurice Hechts	405
Vom NS-Regime verfolgte Mitglieder des Hauses Schwarzenberg	407
Autorinnen und Autoren	411
Anmerkungen	415
Register	463